

# WAS SO ANSTEHT

- ☛ **Blick zurück ins Album.** Untermainer haben immer fotografiert. Lassen Sie uns in den Beständen stöbern – auch in Ihren! Pfeifer-Haus am Berger Hang, 5.6.-98: 19.30 h
- ☛ **Bergens Nordhang ruft** – wieder mal. Und wieder führt Adolf Hirdes die Früh- aufsteher. Bergen. Sportplatz am Landgraben, 7.6.98, 6 h (← diese Zeit stimmt!)
- ☛ **NEU – statt Busfahrt:** Erster Besuch am **Unteren Knappensee** bei Utphe in der Wetterau 14.6.98 (siehe Text nebenan)
- ☛ **Die Tierpflegestation der Rölls (1)** in Dörnigheim wird von Günter Röll in einem Vortrag vorgestellt, Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger Hang, 19.6.-98: 19.30 h
- ☛ **Was blüht denn da?** Eine Veranstaltung für Kinder (pardon: heute heißt das ja "Kids") leitet Dr. Christiane Gräf, Pfeifer-Haus am Berger Hang, Samstag 20.6.-98: 15 h
- ☛ **Die Nacht der Nachtschwalbe** findet wieder südlich von Rodgau-Dudenhofen statt. Treffpunkt am Kalksandsteinwerk, 26.6.1998, 20 h
- ☛ **Die Tierpflegestation der Rölls (2)** in Dörnigheim: **Besuch** bei Irene und Günter Röll. Maintal-Dörnigheim. August-Bebel-Str. 9, 3.7.1998 19:30 h (leicht zu finden!)
- ☛ **„Summ, summ, summ ...“ – Untermain für Kids** im Pfeifer-Haus am Hang (Martin Hallmen, Gabi Eidam), Sonntag, 5.7., 10 h
- ☛ **Jahressommersupersonderfest '98** im Pfeifer-Haus, Samstag, 11.7., 15 h. Strömt herbei mit (oder ohne) Kaffee und Kuchen!

## Tolle Stunden in der Wetterau!

So endet ein Kurzbericht im German Bird Net. Und davor erzählt Uli Eidam, daß er und Norbert Kühnberger am 26. Mai dort vier Baumfalken und einem Rotfußfalken beim Libellenfang zugeschaut haben. Und sonst: Uferschnepfer, Brachvögel, Graumammer, diverse Enten und Gänse und, und, und ... (Vor meinem Fenster läuft gerade Kontrastprogramm: Amsel, zwei Spatzen, vorhin habe ich die Elster gehört.)

### ... auch am 14. Juni ?

Zugegeben – die beiden waren Ende Mai dort, aber auch im Juni lohnt sich sicherlich ein Blick auf diesen Teich und seine Umgebung an der mittleren Horloff (gar nicht so weit übrigens vom Bingenheimer Ried). Dorthin geht es also (statt Busfahr-) am 14. Juni.

Wo? Pkw via Autobahn zum Gumbacher Kreuz, rechts ab Richtung Hanau. Abfahrt Wölfersheim Richtung Hungen, am Ortschaftsingang Utphe warten und sammeln.

Wann? 8 Uhr in Utphe.

Mitfahrgelegenheit: bitte die Vorstandsmitglieder fragen – telefonisch oder bei einer Veranstaltung.



## Untermain aktuell 2/98

Mitteilungen der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain e.V., Frankfurt/AM

### Ein Platz für Untermain im alten Berger „Spilhus“



Und ebenfalls einen Platz im alten Rotfußhaus oben in Bergen haben

Das war noch nie da in der bald 75 Jahre alten Geschichte unseres Vereins:

Wenn alles klappt, wird die Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum Bergen-Enkheim eine Attraktion. Der Museumsleiter hat uns einen Termin gegeben. Ideen (und die Arbeit) haben wir. Siehe dazu den Bericht auf der nächsten Seite.

wenn sie ihn wollen - auch bald Schleiereulen oder Turmfalken.

Gerhard H. Clauß, einer der engagierten Mitarbeiter des Heimatmuseums, ist mit uns auf den auch im Dunkeln eindrucksvoll hohen Dachboden des früheren „Spilhus“ gestiegen. Clauß hat völlig recht: da gehört ein Kasten hin. Und den kriegt er von Untermain: Einziehen muß die Eule (oder der Falke) allerdings schon selbst.

### Zu wenige - zu teuer - zu spät: Die Busfahrt am 14. 6. entfällt

Schade, aber manchmal laufen die Dinge nicht so wie erwünscht. Wenn sich nur eine Handvoll Leute anmelden, wenn (oder weil) eine weite Fahrt und das Drumherum eben auch einiges kosten, und wenn schließlich das Ganze dann auch noch relativ spät angekündigt werden kann – ja, dann meldet man den Bus eben schnell wieder ab. Und man sucht eine Ersatzlösung für diesen Tag. Und dabei haben wir (hoffentlich) ein „Schnäppchen“ erwischt: den **Unteren Knappensee** südöstlich Utphe in der Wetterau. Dorthin fahren wir mit Pkw. Mitfahrgelegenheiten wollen wir vermitteln (siehe letzte Seite).

Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V., Postfach 640 163, 60355 Frankfurt am Main (Postgiro 35334-601 Ffm, BLZ 50010060) Homepage: <http://www1.on-line.de/home/cids/nr/1>  
1. Vorsitzender: Ulrich Eidam, Feuerbachstr. 38, 60325 Ffm (069 / 72 46 37) eidam@t-online.c.de;  
2. Vorsitzender: Wulf Röhner, Mechtildstr. 14, 60320 Ffm (069 / 560 20 416) roehner@aoi.com;  
Geschäftsführer: Stefan Wehr, Hermannsstr. 27, 63069 Offenbach (069 / 83 71 55) stefan.wehr@a+@frankfurt.neturf.de; Kassierer: Peter Hill, Hermannsporte 27, 60437 Ffm (06101 / 41 571).

Verantwortlich für diese Ausgabe: W. Röhner, 5/98.

*Liebe Leute, sucht Fotos und bringt sie mit!* Uli Eidam kriegt's mit der Angst zu tun, wenn er an den 5. Juni denkt. Nicht er selbst hat alte Fotoalben, sondern an dem Abend wollen wir sichten, was alle haben. Schwarzweiß oder bunt, Dias oder Abzüge, Fotos oder Filme, verwickelt oder scharf – her damit!

### ◊ Piep, piep, piep

In einem Glasschrank sitzen Vögel (nicht Guildo Horn natürlich) – wenn der Namen gedrückt wird, singen die entsprechenden Piepmätze und werden angestrahlt. Uli hat das in Schweden fotografiert.

### ◊ Wie's war und wie's ist

Vereinsgeschichte darf nicht fehlen, aber nicht uferlos ausgebreitet werden. Kurze Texte, viele Bilder - Stellwände sind dafür sicherlich das richtige Medium.

### ◊ Untermain am Netz ...

Die Beringerei läßt sich gut präsentieren: aufgehängte (alte) Netze, verschiedene Ringe, Meßgeräte samt Wiegebeutel usw.. Und ins Netz kommt ein Plastikvogel! Oder so.

### ... und im Net ◊

Untermain hat eine „Homepage“, d.h. sogar mehrere. Da sollte doch was aufzubauen und anzuklicken sein.

### ◊ Kartierung Frankfurt

Es läßt sich jedem zeigen, wo in der Stadt noch Nachtigallen schlagen oder Schwalben brüten.

### ◊ Hang und Ried

Die engere Heimat von „Untermain“ soll ins Bild gerückt werden. Vielleicht wird auch einmal die informative Wandmalerei in der Riedschule richtig fotografiert, bevor das Bild eines Tages einfach weg ist ...

## Theoretisch sind wir museumsreif ...

... Danke!

Drei Dinge haben wir uns für das Jahr 1999, für „75 Jahre Untermain“, vorgenommen:

- ein Buch (als „Luscinia“) über die Natur am Berger Hang und im Enkheimer Ried,
- ein Sonderprogramm über die professionell betriebene Vogelkunde am Untermain,
- eine Ausstellung in dem Heimatmuseum oben in Bergen „mitten auf der Straße“.

Noch ist nichts davon richtig „fertig“ – aber es sollte, muß, wird schon klappen. Die Stimmung „an Bord“, das zeigte sich Ende März beim „Brainstorming“, dem gemeinsamen Sammeln von Ideen für die Ausstellung, könnte kaum besser sein. In dieser Hinsicht sind wir bereits jetzt museumsreif.

*Bitte denken Sie dabei nicht unbedingt an unser alljährlich von Stefan Wehr ausgerechnetes Durchschnittsalter!*

Gut, daß es kein exaktes Datum für die Jubiläumfeier gibt – das hilft: Wir können die Ausstellung und die anderen Jubelaktivitäten in die zweite Jahreshälfte 1999 legen. Ein wenig Zeit bleibt also doch noch. Museumsdirektor Horst R. Becker hat Uli Eidam und mir einen entsprechenden Termin versprochen. Wir kriegen dort das Erdgeschoß und dazu freundliche Beratung und Unterstützung.

*Vorschlag: ein Besuch dort lohnt sich immer, also auch jetzt! Zeiten: donnerstags 20 – 21:30 Uhr, sonntags 15 – 18 Uhr.*

Und was soll die Ausstellung zeigen? Nun – einige der Ideen, die am vierten Freitag im März zusammengetragen wurden, sind auf diesen Innenseiten vorgestellt. Ob nun genau diese realisiert werden oder andere, und genau so oder anders, wissen wir heute noch nicht. Der Vorstand jedenfalls dankt denen herzlich, die sich am 27. März mit uns die Köpfe zerbrochen haben. In der

(unhöflich kurzen, aber hoffentlich korrekten) Liste stehen: Schebesta (2), Lang, Jachmann, Hill (2), Kühnberger, Schönball (2), Mirowsky, Wehr, Janz (2), Hirdes, Röhner.

*Die Teilnehmer und alle, die es gern genauer wissen möchten, erhalten von mir noch ein Ergebnisprotokoll.*

Inzwischen haben Uli Eidam und ich mit dem Museum den Oktober/November 1999 (offiziell, wenn auch noch nicht exakt) als Termin vereinbart – Verlängerung möglich. Wir werden dort das Erdgeschoß fast vollständig zur Verfügung haben. Ergänzt wird unsere Ausstellung automatisch durch die naturkundlichen Vitrinen im 1. Stock, die ansprechend gestaltet sind und sich in gutem Zustand befinden. Na, wir werden uns den „Tatort“ mit allen Aktiven bald anschauen, ausmessen usw.

*Unser Besuch im Museum fand übrigens in aller Eile statt. Frau Janz hatte den Museumsleiter getroffen und gehört, daß es mit den von uns angepeilten Terminen eventuell nichts mehr werden würde; wir fuhren auf ihren Alarmruf – dankeschön! – gleich hin, aber das „Problem“ war dann keines: Horst R. Becker hatte verstanden, es ginge noch um das Jahr 1998!*

Wie war das? Hecken schneiden sich nicht von selbst? – Ausstellungen sind da ähnlich. Aber es wollen ja viele viel dafür tun. Packen wir's an, dann packen wir's. R!

### ◊ Ein Platz für den „Faust“

Unser Ehrenmitglied, der Schöpfer unseres Vereinswappens, hat uns zum Jubiläum ein Bild versprochen. Das werden wir ins rechte Licht rücken.

### ◊ Vogel des Jahres 1999

Bis dahin werden wir ihn kennen, eventuell auch schon den für 2000.



◊ **Der Frankfurter Tordalk**  
Frankfurt – ein Fels im Meer?  
Was sich 1940 auf dem Hof einer Metzgerei am heutigen Baseler Platz ereignete, wird hier noch nicht verraten. Der Frankfurter Tordalk: wir haben ihn und seine Geschichte.

### ◊ Videofilm Ried-Hang

Stefan Wehr hat Filme – vielleicht kann einer als Schleife ständig laufen.

Und ◊ **Nisthilfen** und ◊ **Federbrett** und ◊ **Pfeifer-Haus** und ◊ **Hunde im NSG** und ◊ **Prinzinger-Ei** und und und ...